Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1808

24 (13.6.1808)

urn:nbn:de:gbv:45:1-143504

Visual Library

Jeverische Wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 13 — 24 — Juny 1808.

Gerichtl. Proclam.

1 Zu Euke Eiben Cornellies Wittwe Vergantung, in Aßistenz ihres Beystandes, Reiner Ehnsten Reiners, von verschiedenen Manns-Kleidungsstücken, 14 Körbe mit Bienen, zwey Wagen und allerley Ackergeräthe, ist der Termin auf Freitag den 17 Juny in Euke Eiben Cornellies Wittwen Behausung in Friederiken Siel angesetzet worden. Sigl. Jever den 10 Juny 1808. Aus der Regierung.

2 Zu Oje Peters Ricklefs Vergantung von seiner weil. Ehefrauen nachgelaßenen Kleidern, Schräncken, einigem Hausgeräthe, als: Tischen, Stühlen, Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, auch Roggen und Weizen und einigen Stiegen Langstroh, ist Terminus auf Freitag den 24 Juny, in Oje Peters Ricklefs Behausung zu Glarum im Sillenstedter Kirchspiel angesetzet, und ist der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzt. Sigill. Jever den 10. Juny 1808. Aus der Regierung.

3 Es wird hierdurch zu Jedermanns Nachachtung bekannt gemacht, daß des Kaufmanns Berend Eiben Berens Ehefrau, Anna Catharina Berens geborne Carstens heute Hedlef Taddiken als Curator in der Maaße zugeordnet worden, daß selbige poena millitatis keine Alienation, Verpfändungen, oder Bürgschaften, oder deren Renovation schließen solle und dürfe. Wornach ꝛc Sigl. Jever den 2 Juny 1808. Aus dem Praeturgerichte.

4 Zu Siebern Hayen Vergantung, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett und Bettgewand, ferner Pferde, Kühe, Egden, Pflügen, wie auch Früchte auf dem Halm, als Haber, Gerste, Weitzen, Rocken, auch Mehde und Ettgroode, ist terminus auf den Mittwochen als den 15 Juny in deßen Behausung bey der Tengshauser Mühle angesetzet worden. Sigl. Jever den 27 May 1808 Aus dem Landgericht hieselbst.

5 Zu Hillern Taaks Hillerns und Jacob Oelrichs Otten Vergantung, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett- und Bettgewand, allerley Frauenskleidungsstücke ꝛc. ist terminus auf Donnerstag als den 16. Juny in des Hillern Taaks Hillerns Behausung zum Hooksaltendeich angesetzet worden. Sigl. Jever den 10 Juny 1808. Aus dem Landgericht hieselbst.

Concurse.

1 Von dem Kaufmann Carl Wilhelm Grundmann, in der Vorstadt hieselbst, ergehet concursus creditorum und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 26. Juny d. J. festgesetzet worden. Wornach ꝛc. Sigl. Jever den 13. May 1808. Aus dem Landgericht hieselbst.

2 Demnach der zu Sengwarden wohnhafte Kaufmann Gerd Gerdes Ulpts, seine sämmtliche Güther zur Befriedigung seiner Creditoren übergeben, und hierauf Concursus Creditorum et Prätendentium gerichtlich erkannt worden; so werden dem zu Folge alle und jede, welche an besagten Gerd Gerdes Ulpts und dessen Güter schuldenhalber oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch zum ersten, 2. und 3ten mal öffentlich und peremtorie citiret und vorgeladen, daß sie

Montag den 30 May a. c. vor hiesigem Landgerichte in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen und Ansprüche angeben, und die desfalls in Händen habende Documente ad acta produciren.

Montag den 20. Juny a. c. dasjenige, was zur Liquidation der angegebenen Forderungen annoch übrig erbringen und völlig liquidiren, auch

Landesbibliothek Oldenburg

ihre etwa habende Prioritäts-Rechte ausführen, und

Montag den 4 July a. c. rechtliches Erkenntniß darüber und wegen der Bezahlung eines jeden gewärtigen

unter der Verwarnung, daß der oder diejenige, welche besagtermaßen an den bestimmten Tagen nicht erscheinen und vorstehendem nicht nachkommen, weiter nicht gehöret, sondern mit ihren Forderungen und Ansprüchen von diesem Concurs gänzlich abgewiesen und ihnen ein stetes Stillschweigen auferleget werden solle.

Kniphausen aus dem Landgerichte am 11 May 1808. A. S. Mosle. H. J. Siegen.

Notifications.

1 Ich bin willens mein Landguth bey der Südewendung in Klevenser Kirchspiel, Middelswarfe genannt, welches seither von Jiude Eppen Weyers heuerlich verabnützet wird, groß 74 Matten besten Marschlandes, auf sechs, May 1809 angehende Jahre öffentlich zu verheuern. Heuerlustige können sich zu dem Ende am 18 Juny d. J. des Nachmittags in des Gastwirths Herr Johann Loschens Behausung in Jever einfinden, wo auch die Bedingungen, so wie bey mir 14 Tage vor der Verheuerung zur Einsicht zu haben sind. Wiefels.

Gerhard Anthon Tiemens.

2 Der Kaufmann Thümmel hat als Vormund über Sprachmeister Everard Sohn, gegen diesen Johanni 1000 ℳ Gold auf Zinsen zu belegen, wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey dem Rendanten Peeken. Jever den 3 Juny 1808.

3 Ich habe jetzt eine gute und schöne Tafeluhr von weißem Marmor mit einer Biscuit-Figur und einer gläsernen Glocke darüber, auch ein ziemlich vollständiges Sortiment von drey zwey- und eingehäusigen goldnen und silbernen Taschenuhren mit und ohne Repetition erhalten, und offerire solche zu wohlfeilen Preisen. Auf reelle Behandlung kann ein Jeder rechnen; deswegen bitte um vielen Zuspruch, A. A. Bach.

4 Einer meiner Freunde, ein Goldschmid in Bremen, wünscht einen jungen Menschen von guter Erziehung und unbescholtenem Betragen in der Lehre zu nehmen. Wer Lust und Fähigkeit dazu hat, kann bey mir die näheren annehmlichen Bedingungen erfahren. A. A. Bach.

5 In der Nacht vom 29 bis 30 May hat jemand, indem er über mein bey Hooksiel belegenes von Herr Wilkens in Erbheuer genommenes Landguth gegangen ist, meines Heuermanns Hero Iken Hinrichs Hecke, wie auch die meinige muthwilligerweise offen gesetzt, wodurch das Rindvieh in die Meede gekommen ist; wer mir den Thäter davon dergestalt anzeigt, daß ich ihn darüber gerichtlich belangen kann, hat eine Belohnung von 5 Louisd'or zu erwarten.

Uebrigens verbiete ich hiemit nochmals einem jeden, sich jrgend eines Fußpfades über benanntes Landguth zu bedienen (das auf dem sogenannten Mitteldeiche ausgenommen) indem ich jeden, der darauf ertapt wird, gerichtlich belangen werde. Hooksiel den 31 May 1808.

Chr. Died. von Buttel.

Ich habe Terpentinoel in Kruken von 6 bis 12 Kannen wohlfeil zu verkaufen. Hooksiel.

C. D. von Buttel.

Wer eine gute braune Violine zu kaufen wünscht, melde sich bald bey mir. Hooksiel.

C. D. von Buttel.

6 Da ich von der sel. C. Wobecken Frau Wittwe die Taverne die Stadt London genannt gekauft, welche auch mit guten Stallraum versehen ist, und die Wirthschaft von mir fortgesezt wird; so ersuche allen resp. Reisenden mich mit ihren Zuspruch zu beehren, für reelle und billige Behandlung können meine Gönner und Freunde versichert seyn. Oldenburg.

J. C. Hentz, Gastwirth.

7 Zur mindesten Annehmung der, an den Hohenkircher geistlichen Gebäuden, nöthigen Baumaterialien, bestehend in Holz, Steine, Pfannen, Mauer und Supkalk, Nägel, Docken: desgleichen die Zimmer- Maurer- und Schmiedearbeit, ist der 17 Junius dieses Jahres, zur öffentlichen Verdingung, in des Gerd Jürgens Wirthshaus angesetzt. Es können daher die Liebhaber sich gedachten Tages, des Nachmittags 2 Uhr einfinden, um zu contrahiren. Hohenkirchen den 3 May 1808.

Hohenkircher Kirchenjuraten.

8 Neue Sensen und Sichten im billigen Preiß, bey Wittwe D. Kanngiesser.

9 Ich habe eine fette Kuhe, einen Reinschen Mehlstein 10 Zoll dick, und eine alte Mühlen-Welle zu verkaufen. Liebhaber können sich ehestens bey mir melden. Accummer-Mühle den 2 Juny. W. Rohlfs.

10 Der Kaufmann Burgemeister ist gewillet, daß seiner Frau zustehende Kaufmanns-Haus in Hohenkirchen auf einige Jahre May 1809

Landesbibliothek Oldenburg

so wie das dabey gehörige Land gleichfalls May 1809 auf einige Jahre stückweis oder im ganzen Sonnabend den 18 Juny d. J. in der Frau Wittwe Hammerschmidt. Haus zu verheuern.

11 Oltmann Gerhard Foocken Müllers Erben Landguth, Aukens in Wiarder Kirchspiel, groß p. m. 50 Matten, mit Haus, Backhaus, Wagenhaus, und sonstigen Zubehör soll am 22 Juny, Nachmittags 4 Uhr in Mins Janssen Minssen Krughaus am Wiarder alten Deich nach den vorzulegenden Conditionen auf einige Jahre an den Meistbiethenden verheuert werden. Auch können die Bedingungen 8 Tage vorher in Mins Janssen Minssen Krughause eingesehen werden.

12 Thade Garlichs Wittwen Landguth am Wüppelser Altendeich, nebst Behausung und plus min. 60 Matten Landes soll am 25 Juny, Nachmittags in Ihncke Bühsen Krughaus, am Wüppelser Altendeich, nach den vorzulegenden Bedingungen, welche auch 8 Tage vor der Verheurung bey der Wittwe oder deren gerichtlichen Beystand Fooke Christelins Fooken eingesehen werden können, an den Meistbietenden auf 6 Jahre verpachtet werden.

13 Ich habe itzt eine geräumige Scheune und Boden zu vermiethen. Liebhaber dazu wollen sich baldigst bey mir melden. Jever.

Reissenweber, in der Wasserpfortstraße.

14 Otto Peeks Wittwe will das bisher von Johann Bruns Janßen verabnützten Landguth zu Cleverns auf 6 Jahren May 1809 anzutreten am 25 Juny des Nachmittags um 4 Uhr in Boyke Boyken Rehnemann Krughause, nach den vorzulegenden Bedingungen meistbiethend verheuren: Liebhaber können sich daselbst einfinden und ihr Vortheil suchen,

15 Ein noch recht gutes Klavier, von 7 Oktaven, daß besonders einem Anfänger zu empfehlen, habe für einem billigen Preis käuflich abzustehen. Wer es wünscht zu haben, kann mit mir darüber accordiren. Jever.

Ricklefs, Schullehrer.

16 Es wird den Schneidergesellen bekannt gemacht, daß am Freytag den 24 Juny die gewöhnliche Wanderzeit ist, und muß sich ein ieder alsdenn zu rechter Zeit einfinden um die Auflage zu entrichten.

J. T. Hummels, als Lademeister.
Conrad Engeler, als Altgesell.

17 Auf dem letzten Balle im Hause des Herrn Rikena ist, wahrscheinlich aus Versehen, mein rnnder Hut von jemanden statt des Seinigen mitgenommen. Er ist daran kenntlich, daß die Kapsel etwas hoch, der vordere Theil des Rand des ohngefähr ein Zoll breiter als der übrige Theil desselben ist, und schwarz seiden Futter hat, worunter ein grün taftener Hutüberzug liegt. Ich ersuche denjenigen, welcher ihn erhalten, recht sehr, mir denselben wieder zukommen zu laßen. Jever den 8 Juny 1808.

J. C. Moehring.

18 Ein gewißer Mensch, der sich in seinen, von der Oldenburgischen Regierung habenden, Passe Mahler Bruns aus Rastede nennet, schleicht sich hier im Lande mit einem Frauenzimmer herum und bettelt.
Es wird dahero daß Publikum auf diesen Vagahonden aufmerckſam gemacht, und werden die Behörden angewiesen ihn im Betretungsfall arretiren und zur Vestung transportiren zu laßen.

Jever. Aus der Gen. Arm. Inspection.

19 Von 5 Aeckern habe das Gras auf dem Halm zu verkaufen. Liebhaber wollen sich alsbald melden. v. Lützow.

20 Zu Hermann Daniels Vergantung von 40 bis 50 Stück alte und junge Schweine und einige alte fette Schaafe ist terminus auf Donnerstag den 16 Juny a. c. in dessen Behausung zur Langenwerth angesetzt worden.

21 Die Gläubiger des weil. Hausmanns Flann Hinrichs zu Abbickhave, werden aufgefodert, sich bey unterschriebenen Vormündern der Kinder deßelben am 2 July zu melden, um Abrechnung zu halten. Abbickhave und Etzel am 29 May 1808.

Johann H. Weimers.
Joh. Oetken.

22 Weyl. Berend Borchers Berens Kinder Platze, am Tettenser Altendeiche belegen, groß sieben Matten Landes mit Behausung und Zubehörung, welche jetzo von Galt Arians bewohnet und genutzet wird und mit May 1809 aus der Pacht fällt, soll am Freytag, d. 24 Juny d. J. des Nachmittags um 3 Uhr zu Altgarms siehl in Menz Jacobs Krughause auf 6 nacheinander folgende, mit May 1809 anfangende Jahre meistbietend öffentlich verheuert werden, und sind die Verheuerungsbedingungen alsdann und auch vorhero bey dem Vormund Johann Iben Hajen zu Garms zur Einsicht zu erhalten.

23 Bey mir stehen Bremerfluren zum Verkauf.

Jever. A. G. Pannebakker.

24 Es sind verschiedene Beesten welche die

Landesbibliothek Oldenburg

Brickbänder zu strenge um den Hals haben, die ich nicht unter die Hände bringen kann, und sind auch etliche welche Hinken. Die Eigenthümer müßen sich im ersten bey mir melden.

Auch habe ich Steckrüben und Braunkohlpflanzen zu verkaufen. Hinrich Thönnies, vor dem Hillersenhamm.

25 Zwischen Jever und Westrum ist ein Schießpistol nebst einen Reitstock mit silbernen Beschlage verlohren. Der ehrliche Finder wird ersucht solche gegen ein gutes Douceur bey dem Gastwirth Tiarck Gralfs zum goldenen Helm wieder abliefern.

26 Es sind stündlich 700 rℳ in Golde zinslich zu belegen, worüber der Kfm. Thümmel in der Vorstadt, bey völliger Sicherheit, nähere Nachweisung ertheilet.

27 Es wird den sämmtl. Tischler- und Zimmergellen im Lande hiemit bekannt gemacht, daß am 20. dieses Quartal Krugtag gehalten wird. Auch werden diejenigen hiedurch erinnert, daß sie ihre rückständige Auflage entrichten müssen. Es werden auch diejenigen welche sich noch nicht ins Gesellenbuch einschreiben lassen haben, hiedurch zum letztenmal erinnert, sich einzufinden sonsten sind wir genöthiget, gerichtliche Hülfe zu suchen.

Friederich Elsner als Lademeister, Christoph Zerahn, als Altgesell.

28 Es hat jemand ein Denckbuch mit verschiedene Papieren darin, zwischen Rickelhausen und Schreyersorth gefunden; derjenige der es verlohren hat, kann sich bey den Hohenkircher Bothen Johann Meiners melden.

29 Da ich glaube mir voriges Jahr, das Zutrauen eines hochgeehrten Publikums erworben zu haben; so habe ich mich bestrebt um diesen Markt vollkommen genüge zu leisten, und empfehle mich also, mit meinen bekannten Lager von Schuhen und Stiebeln, wobey ich noch hinzufüge, daß ich auch alsdann mit einem ansehnlichen Theil starke Kinderschuh versehen bin, um mit solchem dem geehrten Publiko auch dienen zu können: mein Logie ist im weißen Schwaan.

O. M. Oncken, von Emden.

30 Da die Lotterieziehung welche am 7 Jun geschehen sollte, nicht vor sich gegangen, sonde am 21 d. M. geschieth, welches hiemit bekan mache. M. Lehmann.

31 Cornelius Harms Wittwen Landguth Si lensteder Kirchspiel, Spieker genannt, groß 5 Grasen, so anjetzo von Harm Evers verabn tzet wied, soll anderweitig 1809 anzutreten a 6 Jahren verheuert werden: Liebhaber köne sich am 25 Juny Nachmittags 4 Uhr in Rött Janßen Lottmann Krughause zu Sillenstede e finden, Conditiones welche auch 8 Tage vorl bey Dude Iken Thomßen als Beystand einge hen werden können, vernehmen, und Heurn treffen.

32 50 rℳ Gold sind in Commißion zu b gen, wer davon Gebrauch machen kann n de sich beim hiesigen Intelligenz - Comtoir.

33 Es werden 4 bis 600 rℳ gegen gerich che Hypothek zu 4 bis 4½ procent Zinsen v langt, wesfalls der Rechnungssteller Har nähere Nachricht giebt.

34 Ich ersuche denjenigen, der nach dem le ten Concert und Balle in Herrn Rickena's Ha se, meines grün seidenen Regenschirms wora mein Name befindlich ist, beym dermaligen re nichten Wetter sich bedienet hat, mir selbigen nunmehr wieder zustellen zu lassen.

Doctor Heinemeyer.

Todesfall.

Mit betrübten Hertzen machen wir unsern Verwandten, Freunden und Gönnern bekannt, daß unsere älteste Tochter nach einem 11tägigen Kranckenlager im 12ten Jahre am 7. dieses früh 5 Uhr sanft und ruhig entschlafen. Jever.

Tischler Harms und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg

Beylage, zum Jeverschen Wochenblatt, No. 24.

Gerichtl. Proclam.

Da eine genaue Liste sämmtlicher bürgerlicher Ländereyen, mit Einschluß der Gast und Gärten, auch der geistlichen Länder, gefertigt werden soll: so werden die Besitzer, Erbheuerleute und Eigenthümer dieser Grundstücke, welche unter dem hiesigen Glockenschlage belegen sind, es möge davon Contribution gezahlt werden oder nicht, auch der abgetrennten Pertinenz- und derjenigen Stücke, welche zwar im Wiefelser Kirchspiele liegen, aber nach Jever gehören, und wovon bey der extraordinairen Contribution noch nichts erhoben worden, hiermit angewiesen, von solchen Grundstükken eine schriftliche, auf einem halben oder ganzen Bogen leserlich geschriebene Anzeige, enthaltend die Namen der Besitzer, Erbheuerleute und Eigenthümer, die Größe des Landes nach Matten oder Grasezahl, auch bey Aeckern nach Scheffel Rocken Aussaat, Ort Lage, und Beschwettung derselben, Pertinenz-qualitaet und Beschaffenheit, ob Kley- oder Sandland, und ob gut oder mindergut, vor dem Mitwochen den 22 dieses Monats bey dem Secretair des Gerichts, Amtmann Garlichs unfehlbar einzureichen. Diejengien, welche in der gesetzten Zeit gar keine Angabe verfügen, oder ihre Aecker und Grundstücke zu niedrig angeben werden, sollen in 20 Gulden Strafe, zum Ersatz des Schadens und der Kosten verurtheilt werden, und werden sie überhaupt vor den nachtheiligen Folgen, welche aus versäumten oder unrichtigen Angaben entstehen können, gewarnt. Wornach ꝛc.

Sigl. Jever d. 13 Junius 1808.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

Notification.

Es sollen verschiedene Färbe- und Druckergeräthschaften einer ietzt eingehenden Cattundruckerey, worunter 10,000 Formen auch verschiedene kupferne und zinnerne Keßel befindlich sind, in Bremen, in der Johanniswoche, öffentlich verkauft werden.

Der Amtmann Garlichs wird auf Verlangen nähere Nachweisung geben.

Landesbibliothek Oldenburg